

Pressedienst

Pressemitteilung 014/2013

Ausstellung „Bewegte Frauen“ eröffnet

Universität Vechta zeigt Fotografien von Doris Waskönig

Über 50 interessierte Besucherinnen und Besucher kamen am 16. April in die Galerie der Universität Vechta zur Eröffnung der Ausstellung „Bewegte Frauen“ mit Fotografien von Doris Waskönig. Die Ausstellung zeigt Musikerinnen, Erzieherinnen, Mütter, Auszubildende, Handwerkerinnen, Politikerinnen, Unternehmerinnen und Wissenschaftlerinnen – bewegte Frauen zwischen 20 und 70 Jahren, die Doris Waskönig interviewt und mit ihrer Leica porträtiert hat. Im Vordergrund stehen die persönlichen Lebensentwürfe und unterschiedlichen Erfahrungen der in ihrem Lebensumfeld begleiteten Frauen.

„Es ist mir eine große Freude und Ehre, die Bilder von Doris Waskönig in den Räumlichkeiten der Universität auszustellen“, sagte Prof. Dr. Marianne Assenmacher, Präsidentin der Universität Vechta. „Die Ausstellung porträtiert auch unsere Region, die durchaus stolz auf sich – und auf ihre Frauen – sein darf“, so die Präsidentin in ihrer Begrüßung.

Die Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Universität Vechta, Ann-Kathrin Vaske, betonte, dass die Ausstellung berufstätige und ehrenamtliche Frauen jeglichen Alters zeige, die ihre Tätigkeiten selbstbewusst gemäß ihrer eigenen Interessen und Fähigkeiten gewählt haben, und nicht danach, welcher Beruf für eine Frau als „passend“ erscheint. „Diese porträtierten Frauen sind ein Paradebeispiel für die immer stärker werdende Integration von Frauen am Arbeitsmarkt“, so Vaske.

Zum Abschluss erzählte die Fotografin Doris Waskönig anschaulich und mit viel Freude von der zweijährigen Entstehung ihrer Ausstellung, die sie ganz persönlich gestaltet und bei der ihr keiner den Weg gewiesen habe. „Die Interviews lesen sich wie ein Kriminalroman“, erzählte die bekannte Fotografin Doris Waskönig den Gästen, deshalb solle sich jeder die Fotografien anschauen und sich selbst ein Bild machen.“

Musikalisch begleiteten den Abend die Studentin Christina Harnack und Herr Prof. Wolfgang Mechsner, Universitätsprofessor im Fach Musik der Universität Vechta.

Die Ausstellung kann kostenlos bis zum 10. Mai, wochentags von 8.00 bis 18.00 Uhr in der Galerie, vor der Aula und dem Präsidium der Universität Vechta besucht werden. Der Katalog zur Ausstellung wurde vom Stadtmuseum Oldenburg veröffentlicht und kann unter www.stadtmuseum-oldenburg.de bestellt werden.

Bildunterschrift: Eröffneten mit großer Freude die Ausstellung (v.l.): Ann-Kathrin Vaske (Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Universität Vechta), Doris Waskönig (Fotografin) und Prof. Dr. Marianne Assenmacher (Präsidentin der Universität Vechta).

Bild: Universität Vechta / Sabrina Daubenspeck

Vechta, 17. April 2013

Pressekontakt:

Anne-Katrin Jacobs
Universität Vechta, Stabsstelle Marketing/Presse
Fon 49 (0) 4441.15 185, Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de